

Schwerarbeit

Kryon durch Lee Carroll in Sacramento, California am 24.3. 2018

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Ihr Lieben, bevor ich beginne, möchte ich euch sagen, dass das Modell eines Publikums, das einem Redner zuhört, extrem dreidimensional ist. Es ist ein Paradigma, an das ihr seit eurer Schulzeit gewöhnt seid – der Lehrer kommt, ihr hört zu und macht Notizen. Ich wünschte, ich könnte jetzt gerade etwas erschaffen, das soweit darüber hinausgeht, dass ihr verstehen würdet, dass wir *eins* sind. Einige von euch hören diesen Worten zu und sprechen sie gleichzeitig mit, denn wir sind eins. Sie erwarten und kennen bereits das, was aus dem Mund des Redners kommt. Wir sind eins. Es sieht wie ein Unterrichts-Szenarium aus, doch da ist so viel mehr. Wenn ihr nicht zuhört, widerhallen die Worte nur von den Wänden, doch ich glaube, dass ihr dieser Botschaft zuhören werdet. Ich werde euch etwas Schweres geben, ihr Schwerarbeiter, und vielleicht ist es auch zu schwer. Doch ich werde euch ein paar Übungen zeigen, basierend auf dem Channeling, das mein Partner in Anchorage, Alaska gegeben hat und das einige von euch gelesen oder gehört haben. Es ist die Geschichte eines Menschen in der Zukunft, der Tag einer erleuchteten, alten Seele viele Generationen von heute entfernt. Sie erzählt, was er vielleicht erfahren wird und wie er vom Aufstehen am Morgen bis zum Schlafengehen am Abend mit Themen und Problemen umgehen wird. Ich sagte meinem Partner, dass er diese Geschichte aufschreiben soll, damit ihr sie bequem und leicht lesen könnt.

Dieses Channeling ist nun eine Erweiterung der Geschichte von Wo. Diese Geschichte zeigt euch ein Paradigma von einem entwickelten, eleganten Bewusstsein, das für euch heute fast unglaublich ist. Alltägliche Themen und Situationen wird es immer noch geben, doch sie werden komplett anders behandelt. Ich frage euch erneut: Glaubt ihr, dass Bewusstsein tatsächlich Dinge physisch verändern kann? Mein Partner hat euch heute ein paar Dinge erzählt, welche diese Möglichkeit verstärken. Denn es wurde wissenschaftlich belegt, und die Erforschung von Kohärenz ist bei all dem Teil davon. Wenn das wahr ist, würdet ihr verstehen, dass eure Gedanken über Dinge und euer Handeln damit nicht nur Veränderungen an einem anderen Ort des Planeten oder der Erde selbst bewirken wird, sondern es wird euch auch unglaublich Energie verleihen, um Dinge bei euch selbst dramatisch und augenblicklich verändern zu können. Es geschieht durch das, was ihr mit Worten, mit Bewusstsein und mit Absicht erschafft.

Einige haben dieses Channeling in Anchorage gehört und sich gefragt: „Wie werden wir von hier aus dorthin gelangen? Wie ist das möglich und womit fangen wir an?“ Ich werde es euch also zeigen. Es beginnt hier und jetzt. Wer wird all diese Dinge unterrichten? Die Antwort lautet: Ihr seid es. Doch ihr werdet dabei keine Menschenmengen um euch herum haben, sondern durch Beispiele lehren. Alles, was ihr alte Seelen und eure Kinder als nächstes tun und im alltäglichen Leben lehren, hat Energie – die Energie der Meister. Und die Menschen um euch herum werden die Resultate sehen, sie aufschreiben, mit dem Üben beginnen und

es euch nachmachen. Denn die praktische Natur von allem, was ich euch zeigen werde, ist so offensichtlich - Liebe und Mitgefühl sind darin so offensichtlich, und es wird eine neue Weltordnung von mitfühlenden Menschen erschaffen. Das ist, was die Evolution des Bewusstseins erschafft. Ich werde euch also ein paar Beispiele geben, was ihr tun könnt. Jedes davon ist Schwerarbeit, doch es beginnt leicht und wird dann sehr schwer. Einige von euch werden dem folgen, andere werden direkt zum Schluss gehen und ein paar werden damit aufhören, weil es zu schwer wird. Einige werden sagen: „Ich möchte das gerne tun und vielleicht höre ich es mir später noch einmal an, aber im Moment übersteigt es meine Kräfte und Fähigkeiten.“ Ihr seid im Kampf mit einer alten Energie, die euch Gewohnheiten, Voreingenommenheiten und Voraussetzungen gegeben hat, und manchmal ist es hart, das aufzulösen, was ihr ein Leben lang getan habt. Doch lasst uns damit beginnen.

Es geht darum, wie ihr mit den heutigen alltäglichen Dingen auf dem Planeten umgeht. Es ist ein neues Paradigma von Verständnis und Umgang, das ihr nun zu entwickeln und zu üben beginnt und das sich von allem unterscheidet, was ihr bis jetzt gelernt habt. Es ist praktisch, aber auch esoterisch und diesbezüglich schwierig. Es ist ein neues Paradigma des Bewusstseins – und es ist etwas, das ihr lernen müsst. Alle ihr alten Seelen, die dies hören – lasst uns mit einer Serie von Übungen beginnen.

1. Einen wohlwollenden Tag erschaffen

Am Morgen stellt ihr beim Aufstehen eure Füße auf den Boden und haltet kurz inne. Das ist die einfache Übung und dennoch machen sie so vielen von euch nicht. Ich möchte, dass ihr euren Tag erschafft mit Freude, mit Lösungen und wohlwollenden Überraschungen, anstatt aufzuwachen und sich zu fragen, was für unvorhergesehene Dinge euch wohl heute wieder zurückschlagen werden. Ihr Lieben, das ist Gewohnheit – es ist eine Gewohnheit, Veränderungen zu fürchten anstatt Wohlwollen zu erwarten. Es ist Gewohnheit.

Anstatt dass nun das Ungewisse wie gewohnt auf euch zukommt und euch unangenehm trifft - warum kreierte ihr nicht eine Blase um euch herum, mit euren Worten und eurem verinnerlichten Wissen, dass ihr dazu fähig seid, dies zu tun? Bestätigt es für euch selbst: "Dies ist ein wohlwollender Tag, denn ich habe ihn so erschaffen. Und alles, was mir begegnet und nicht meine Grossartigkeit reflektiert, werde ich mit Mitgefühl behandeln und lösen. Diese Dinge mögen schwierig erscheinen und mich wie jeden Tag aufs Neue herausfordern wollen, doch das wird sich nun ändern, weil ich sie mit Lösungen umgeben werde. Vielleicht sehe ich sie nicht immer sofort, aber ich werde das jeden Tag tun und dann wird dieses Umhüllen stärker und stärker und der Lösungsprozess wird beginnen." Vielleicht sagt ihr auch: "Die Dunkelheit wird mich nicht besiegen", während ihr beim Aufstehen eure Füße auf die wunderbare Erde Gaia aufsetzt. Sie kennt euch und der Schöpfer kennt euch und hört eure ersten Worte, die ihr am Morgen zu euch selber sagt: "Ich erschaffe Wohlwollen in meinem Leben."

Für einige von euch ist bereits das schwierig, weil es nicht euren Gewohnheiten entspricht. Das ist die einfachste Übung, die wir zeigen - denn von jetzt an wird es hart. Es folgen Übungen im Wohlwollen, die euch, eure Situationen und Umstände um euch herum und den Planeten verändern werden. Übungen zu Wohlwollen und Mitgefühl, welche eine zukünftige höhere Entwicklung des Planeten reflektieren - das ist, was ihr tun werdet.

2. Fallgruben

Diesen Teil nenne ich ‚Fallgruben‘. So viele von euch gehen durchs Leben und begegnen immer wieder den gleichen Situationen und Personen. Ob ihr ein Student oder ein Arbeiter seid, ihr begegnet in eurem sozialen Kreis und sogar in eurer Familie dem, was ich eine Fallgrube nenne. Es sind Menschen, welche nicht euer Bewusstsein haben und es euch schwer machen. Es sind jene Leute im Alltag, um die ihr einen Bogen machen müsst, um nicht ihre immer gleichen Klage-Tonbänder anhören oder andere negative Dinge sehen zu müssen, die euch vielleicht verletzen könnten. Oder es sind Leute an eurem Arbeitsort, die euch nicht mögen und denen ihr täglich begegnet. Dies sind die Fallgruben - wir nennen sie so, weil man leicht in eine Grube fällt, nicht wahr? Jeden Tag begegnet ihr ihnen und sie scheinen euch jedes Mal wieder ein bisschen zurückzuschlagen.

Und da liegt eure Herausforderung: Ihr werdet das nicht mehr zulassen. Ihr seht die Personen auf euch zukommen und sagt innerlich: "Dies ist das Wohlwollen des Mitgefühls - ich sehe Gott in ihnen. Sie sind vielleicht im Stress, haben Schwierigkeiten und sind nicht balanciert. Sie wissen nicht, was ich weiss." Segnet sie in der Einheit aller Dinge. Und dann lasst sie machen, während ihr einfach in Liebe und Mitgefühl dasitzt. Und eure Blase wird nicht angegriffen, sie wird unbeeinflusst bleiben. Lasst sie das tun, was sie immer tun. Manchmal wollen sie dann doch wieder mit euch reden und dieselben Dinge erneut wiederholen. Es ist fast so, als ob ihr solange durch ihre Tonbänder hindurchgehen müsst, bis ihr an dem Ort seid, um das zu tun, wofür ihr hergekommen seid. Ihr seht, ich weiss, wer hier ist und wie dies alles funktioniert. Manchmal sind sie eure Vorgesetzten und ihr müsst dasitzen und zuhören. Beim nächsten Mal, wenn das geschieht, möchte ich also, dass ihr zuhört und versteht, dass wenn ihr dieser Person Mitgefühl sendet, sie es schlussendlich spüren wird. Ihr Ungleichgewicht, welches dieses ständige Klagen und Jammern erschafft, wird dann durch eure Energie von Liebe und Mitgefühl verhindert, indem ihr einfach dasitzt und zuhört, ohne zu widersprechen. Lasst eure Freundlichkeit ein Werkzeug sein, das sie sehen können. Ihr müsst nicht mit ihren Klagen einverstanden sein, sondern wie die Meister einfach da sein und zuhören. Und sie werden spüren, dass ihr jemand seid, mit dem sie reden können und schliesslich werden sie euch fragen, was ihr habt, das sie nicht haben. Denn ihr jammert weder zurück noch bestätigt ihr ihre Klagen, sondern seid da und betrachtet sie auf neue Weise. Lasst zu, dass sich jede einzelne dieser täglichen Fallgruben verändert. Ihr könnt im Voraus visualisieren, was ihr tun könntet oder wie ihr es anders tun könntet, sodass ihr nicht wegläuft oder etwas aus dem Weg geht statt ihm ins Gesicht zu schauen und es mit eurem Mitgefühl zu verändern.

Ist das wirklich möglich? Mit der Zeit ja. Werdet ihr schon morgen erfolgreich sein? Nein, und auch übermorgen noch nicht. Doch indem ihr diese Dinge übt, werdet ihr herausfinden, wie sie funktionieren. Ihr beginnt im Kleinen und werdet immer grösser. Das war der zweite Punkt...oh, das war noch leicht, denn jetzt wird es schwieriger.

3. Familie

Ich möchte, dass ihr euch jetzt gerade diejenigen Familienmitglieder vorstellt, die euch am meisten irritieren...sogar jene, die ihr nicht mehr oft seht oder jene, die euch eures Glaubens wegen nachstellen oder sich über euch lustig machen, jene, die euch nie wirklich gern hatten oder jene, mit denen ihr an Weihnachten Streit bekommt. Ihr wisst, von welchen Menschen

ich spreche...nicht von Freunden, sondern von Familienmitgliedern und Blutsverwandten. Stellt sie euch im Geiste vor und betrachtet jeden einzelnen direkt vor euch, ohne diese Barriere aus der Vergangenheit zu sehen - diese Barriere von Enttäuschungen, Ängsten, Auseinandersetzungen und Befürchtungen, was sie als nächstes sagen oder tun werden. Stattdessen möchte ich, dass ihr euch in den Armen von Gottes Familie entspannt und alles, was ihr vielleicht zu ihnen sagen würdet, in Liebe neu ausrichtet. Ich möchte, dass ihr die Knöpfe, die euch wütend und verärgert reagieren lassen, ausschaltet und die Verbindung unterbricht. Ich möchte, dass ihr Gott in ihnen seht und versteht, dass sie einfach nicht verstehen, diesen Gott in sich selbst zu erkennen. Ich möchte, dass ihr euch selbst als Katalysator seht und nach einer Weile des Übens fähig werdet, innerlich ruhig zu bleiben, egal, was sie sagen, euch nachrufen oder tun werden. Immer und immer wieder habt ihr solche Irritationen erfahren, doch jetzt wird das aufhören.

Es wird vielleicht das Handeln dieser Menschen verändern, wenn sie nicht die Reaktionen erhalten, die sie zuvor bekommen haben - realisiert ihr das? Ihr habt ihnen in die Arme des Dramas gespielt, durch Gewohnheit und Angst davor, dass sie euch immer wieder dasselbe antun würden. Doch dieses Mal bleibt ihr präsent, argumentiert nicht und habt nicht diese Haltung von ‚Zurückschiessen‘ oder Selbstverteidigung. Ihr haltet auch nicht die andere Wange hin, sondern ihr liebt sie einfach. Ihr macht nichts anderes als jedem verletzenden Wort mit Mitgefühl zu begegnen. Für jedes Wort, das euer Herz verletzen will, habt ihr ein mitfühlendes Wort als Antwort. Und wisst ihr, was dann nach einer Weile geschieht? Sie werden von euch ablassen, denn sie bekommen nicht die Resultate, die sie bis jetzt von euch bekommen haben. Und dann geschieht vielleicht noch etwas anderes: Bei diesem Loslassen sehen sie vielleicht in sich selbst etwas, und in einem ruhigen Moment werden sie euch fragen, was denn mit euch geschehen ist. Dann könnt ihr ihnen wirklich in die Augen schauen und sagen: "Ich habe die Liebe zu dir wiedergefunden. Mutter, Vater, Schwester, Bruder - ihr seid wunderbar." Was denkt ihr, was sie daraufhin sagen werden? Die Antwort ist sehr kurz: Vielleicht rollt eine Träne aus ihren Augen, wenn sie realisieren, was da wirklich passiert ist. Ihr habt euch dramatisch verändert und sie können nichts mehr tun, was euch angreifen wird.

Diese dritte Übung ist schwierig, sie ist wirklich schwierig. Doch da kommt noch mehr. Wie gefällt es euch bis hierher? Könnt ihr mir folgen?

4. Verrat

Etwas vom Schwierigsten, was ein Mensch vergessen und beiseitelegen kann, ist Verrat. Fast jeder hier im Raum hat eine solche Erfahrung gemacht - manchmal ist es finanziell, manchmal persönlich, manchmal in der Beziehung oder im Herzen. Hört mir zu: Manchmal geschieht es durch jene Menschen, die euch am nächsten stehen und die zu früh sterben. "Das ist Verrat. Sie sollten noch nicht sterben. Das ist Verrat von Gott, von der Schöpferquelle." Es gibt Verletzungen und Verrat auf so viele verschiedene Arten, doch ich muss sie gar nicht näher ausführen, denn ihr alle wisst, wovon ich spreche. Alte Seelen, wenn es nicht in diesem Leben geschah, dann war es im vergangenen. Verrat kommt aus allen möglichen Quellen, inklusive der Familie. Nun wird es hart, denn diese Erfahrung hat einiges an Kummer und Leid in euch eingebrannt, was ihr nicht vergessen könnt. Wie wenn ihr euch am Ofen verbrennt, so zuckt ihr zusammen, sobald ihr daran denkt. Ihr wollt da nicht zurück, wollt nicht davon träumen, nicht darüber sprechen, es nicht noch einmal erleben, weil

es so schmerzvoll ist.

Und nun bitte ich euch, es auszugraben, ihm in die Augen zu schauen - und zu vergeben! Ihr erkennt, dass diese Menschen einfach in einem Ungleichgewicht waren und nicht wissen, was ihr wisst. Und durch diese Aktion löst sich das auf, was für euch ungesund ist. Durch diese Aktion löst ihr es in eurem Verstand, eurem Geist und eurem Herzen auf. Vielleicht sind diese Menschen bereits gestorben, doch ihr Lieben, es verändert etwas...es verändert sogar Dinge, die ihr nicht glauben könnt. Was wäre, wenn ich euch sage, dass es diese Menschen vielleicht in einem späteren Leben verändert, weil ihr ihnen in diesem Leben vergeben habt und eine Energie auf diesem Planeten festgelegt habt, die etwas klärt...etwas Tiefgründiges klärt. Was wäre, wenn ich euch sage, dass ihr länger leben werdet? Ist das ok? Was wäre, wenn ich euch sage, dass ihr jünger aussehen werdet? So tiefgreifend ist diese Schwerarbeit!

Wer immer euch verraten hat oder immer noch betrügt, ihr schaut ihnen in die Augen – ihr tut es im Geist – und sagt: „Ich liebe dich. Wir sind aus demselben Stoff erschaffen und ich verstehe das Ungleichgewicht oder die Angst, welche den Verrat erschaffen hat. Wir sind eins und gleich, mit Gott im Inneren. Du warst dir einfach nicht der Schönheit und des Mitgefühls bewusst, das ich entdeckt habe. Aber du könntest bewusst sein, bist es vielleicht, wirst es sein. Doch bis dahin liebe ich dich und vergebe dir.“ Das ist schwierig...mehr als nur schwierig, denn einige von euch können dies einfach nicht tun. Es liegt jenseits des Möglichen, denn der Verrat hat sich so tief eingebrannt und ihr habt es so vielen Menschen erzählt, wie enttäuschend das für euch war. Könnt ihr das in eurem Inneren aufheben? Was geschah, könnt ihr niemals aufheben, aber eure Reaktion darauf könnt ihr auflösen.

Dies ist eine erhöhte Übung eines fortgeschrittenen Bewusstseins, das auf diesen Planeten kommen wird. Es muss irgendwo beginnen. Das war der 4.Punkt.

5. Hass und Abscheu

Das fünfte Thema habe ich aufgespart für das Land, wo ich jetzt gerade bin. Und dies ist hart, für viele von euch ist dies wirklich schwierig. Ihr werdet sagen: „Es ist seltsam, Kryon, dass du damit am Schluss kommst. Denn es geht ja nicht um meine Familie, nicht um Verrat...?“ Nein, darum geht es nicht – es geht um Hass und Abscheu. Ihr Lieben, in diesem Land gab es nie eine Zeit mit so grosser politischer Polarisierung wie heute. Es gab nie eine Zeit mit solch grosser Enttäuschung und Abscheu gegenüber der politischen Führung. Je nachdem, auf welcher Seite ihr steht, gibt es diejenigen, welche eine Führungsperson hassen. Und jedes Mal, wenn dieser Führer am Fernsehen erscheint, möchtet ihr so schnell wie möglich abschalten. Ihr könnt nicht einmal sein Gesicht anschauen, so gross ist die Verabscheuung. Ich male hier ein Bild vom heutigen Amerika, das so polarisiert ist, dass sogar jene, die in derselben Partei nicht zustimmen können, einander dafür hassen.

Ich möchte, dass ihr folgendes tut: Lasst es fallen! Könnt ihr dem entgegenreten und es auflösen...so als wenn es nicht das ist, was ihr für euer Land gewollt habt. Denn alles, was Hass tut, wird so oder so gegen euch sein. Alles was Hass tut, ist die Dinge schlimmer machen. Für jene von euch, die in dieser Situation sind – und das ist mehr als die Hälfte des Landes – bitte ich folgendes zu tun: Ich möchte, dass ihr eine Licht-Blase um diesen Führer legt, damit er überall, wo er ist, mehr Licht sehen kann als es sonst ohne euch der Fall wäre. Versteht ihr das? Wenn ihr das tut, müsst ihr den Hass fallenlassen. Ihr müsst umsichtig

sein, einen tiefen Atemzug nehmen und sagen: „Ich nehme diesen Mann, diese Leute, diese Partei, egal was sie tun oder sagen, und werde eine esoterische Blase aus Mitgefühl und Liebe um sie legen, damit Licht da ist, wenn sie es brauchen...denn sie brauchen es.“ Dies ist hart. Ihr müsst über das hinausgehen, was ihr politisch denkt, was für euer Land gut, wahr und richtig ist. Ihr müsst in die Mitte eines fortgeschrittenen Bewusstseins gehen, das sagt: „Er ist nicht mein Kandidat, aber ich kann dennoch Licht und Liebe dorthin senden.“ Und für die andere Hälfte von euch, die sagt, dass alles grossartig ist, gebe ich folgende Anweisung: Ich möchte, dass ihr diejenigen liebt, welche sagen, dass es nicht so ist. So könnt ihr nebeneinander sitzen und sogar ein Gespräch miteinander führen und sagen: „Ist es nicht interessant, wie die Dinge funktionieren? Kannst du dich mir anschliessen und der Führung dieser Nation Liebe und Licht senden? Ich bin nicht deiner Meinung, möchte aber gar nicht auf das ‚Warum‘ eingehen, sondern dich bitten, mit mir zusammen der Führung dieses Landes Liebe und Licht zu senden. Gemeinsam sind wir darin verbündet und werden eine Energie an Mitgefühl erschaffen, die viel grösser ist als jedes Hassgefühl oder Argumente und Worte, die einander vielleicht an den Kopf geworfen werden.“ Dies, meine lieben Menschen, ist die Evolution des Bewusstseins.

Könnt ihr das tun, alte Seelen? Ihr seid darauf vorbereitet, das ist eure Abstammung, ihr habt die nötige Erfahrung dazu. Jüngere Seelen können dies nicht tun, und ich spreche hier von Seelen-Alter, nicht vom Alter des Menschen. Neue Seelen auf dem Planeten können dies nicht tun, denn sie können nicht über Hass oder Wut hinausgehen...sie können es einfach nicht. Aber ihr könnt es, denn ihr versteht die multidimensionalen Schichten, die Verbindung zur Schöpferquelle. Ihr Lieben, wenn ihr das tun könnt, werdet ihr dieses wunderschöne Land führen. Egal, was geschieht und was ihr darüber denkt – die Antwort lautet: Licht in das Oval Office (ovalförmiges Büro des amerikanischen Präsidenten) senden, ungeachtet davon, wer dort ist.

Einige von euch werden diese Botschaft sehr klar aufnehmen und andere werden Briefe schreiben und sagen: „Ich bin so enttäuscht von dir, Kryon. Ich dachte nicht, dass du so politisch bist“. Dabei habt ihr kein Wort davon verstanden, was gesagt wurde – alles, was ihr gehört habt, war ‚oval office‘. So funktioniert das, ihr Lieben, das sind die Voreingenommenheiten, die ihr mit euch tragt – die Energie, die ihr von einer sehr alten Zeit mittragt. Und wir bitten euch, all diese Dinge zu umgehen. Es sind fünf – fünf, nicht eine gerade Zahl, sondern ‚5‘. Es wird immer nach dem Gleichgewicht gesucht und ‚5‘ bedeutet Veränderung. Es ist keine gerade Zahl, denn alles ist im Übergang und immer auf der Suche nach dem Gleichgewicht, das kommen wird.

Das sind die Themen für heute, und ich sitze vor alten Seelen, welche die Schwerarbeit tun. Vielleicht wollt ihr es nochmals durchgehen, um zu sehen, wie viel davon für euch machbar ist und an wie vielen ihr arbeiten müsst. Doch ihr alten Seelen seid die einzigen, die das tun können. Und dies wird der Beginn eines Evolutionsprozesses sein, der weit über euer Verständnis hinausgeht. Denn es wird auf dem Planeten das Fundament legen für die Nachkommenden, welche dann all diese Elemente praktizieren werden.

Das genügt für den Moment. Ich weiss, wer hier ist, ich weiss, was geschieht und ich weiss, wer ihr seid.

And so it is.